



4. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. RR 49/2020**

**Tischvorlage**  
**für die 27. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln**  
**am 18. Dezember 2020**

**TOP 20**                      **b) Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP**  
**A 61n**

Rechtsgrundlage:        § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Inhalt:                      Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP

**Beschlussvorschlag:**

Der Regionalrat fordert die Landesregierung NRW auf, in Zusammenarbeit mit dem Bundesverkehrsministerium die Notwendigkeit eines Baus der A61n zu prüfen und gleichzeitig Alternativen für eine leistungsfähige Verbindung der Autobahnkreuze Wanlo und Jackerath unter Einbeziehung der vorhandenen Autobahnverbindung zu entwickeln.

Für den Regionalrat ist es von erheblicher Bedeutung, ob eine A61n gebaut wird oder welche alternative Verkehrsführung sie hat. Der Regionalrat muss eine mögliche Trasse im Rahmen der Regionalplanaufstellung berücksichtigen und von anderen Nutzungen freihalten.

Drucksache Nr. RR 49/2020	
TOP 20 b)	Seite
Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP „A61n“	2



An den Vorsitzenden  
des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln  
Herrn Rainer Deppe, MdL

Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446   Telefax: 0221/ 1395451  
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender  
Gerhard Neitzke, SPD

Tel.: 0221/ 1301507   Telefax: 02273/ 914794  
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender  
Reinhold Müller, FDP

Tel.: 0221 / 253726  
E-Mail: info@fdp-regionalrat-koeln.de

Köln, 10. Dezember 2020

## 27. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 18. Dezember 2020

Sehr geehrte Herr Deppe,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates am 18. Dezember 2020 aufzunehmen:

**Der Regionalrat fordert die Landeregierung NRW auf, in Zusammenarbeit mit dem Bundesverkehrsministerium die Notwendigkeit eines Baus der A61n zu prüfen und gleichzeitig Alternativen für eine leistungsfähige Verbindung der Autobahnkreuze Wanlo und Jackerath unter Einbeziehung der vorhandenen Autobahnverbindung zu entwickeln.**

**Für den Regionalrat ist es von erheblicher Bedeutung, ob eine A61n gebaut wird oder welche alternative Verkehrsführung sie hat. Der Regionalrat muss eine mögliche Trasse im Rahmen der Regionalplanaufstellung berücksichtigen und von anderen Nutzungen freihalten.**

### **Begründung:**

Mit der anstehenden Leitentscheidung für das Rheinische Braunkohlerevier und dem Kohleverstromungsbeendigungsgesetz –KVBG- haben sich die Grundannahmen für eine Wiederherstellung der A61n verändert. Mit der Veränderung der Abbaugrenzen des Tagebaus Garzweiler, dem größeren Abstand zu den Siedlungen am Tagebaurand, der veränderten Disposition der zur Verfügung stehenden Abraummengen und der veränderten Lage des Restsees, der weiter im Osten des Gebietes liegen wird, stellt sich die Frage, ob

Drucksache Nr. RR 49/2020	
TOP 20 b)	Seite
Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP „A61n“	3

2

eine sinnvolle Trassenführung für eine A 61n möglich ist. Für den Regionalrat Köln und die Neuaufstellung des Regionalplans ist es von erheblicher Bedeutung, ob eine A61n gebaut wird und welche Linienführung sie hat. Der Regionalrat muss eine mögliche Trassenführung im Rahmen dieser Neuaufstellung berücksichtigen und von anderen Nutzungen freihalten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)



Gerhard Neitzke  
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller  
(Fraktionsvorsitzender)